



Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel
Frau Andrea Stadler-Bachmaier
BA-Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

80313 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-989
Dienstgebäude:
Implerstraße 9
baustellen.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
06.12.2022

Zweite S-Bahn-Stammstrecke – Planung des geänderten Baustellenverkehrs

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04259 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel vom 20.07.2022

Sehr geehrte Frau Stadler-Bachmaier,

mit dem o.g. Antrag fordert der BA Altstadt-Lehel die LH München auf, den BA bei den Planungen und der Konzepterstellung für eine alternative Baustellenzufahrt der 2. S-Bahnstammstrecke Marienhof frühzeitig (vorab einer Beschlussvorlage + einer Bürger*innenbeteiligung) einzubeziehen.

Hierzu können wir Ihnen folgende Rückmeldung geben:

Bezüglich der Planungen für die Baustellenzufahrt zur DB-Baustelle am Marienhof laufen derzeit Gespräche mit der Deutschen Bahn und Untersuchungen, wie der Baustellenverkehr abgewickelt werden kann, wenn im Tal eine Fußgängerzone eingerichtet wird. Für die Festlegung der Fahrtroute ist kein Beschluss erforderlich, es wird lediglich geprüft, ob verkehrliche Maßnahmen notwendig sind, die als Geschäft der laufenden Verwaltung nach der Straßenverkehrsordnung angeordnet werden müssen. Nach jetzigem Stand ist vorgesehen, dass die Deutsche Bahn, ggf. gemeinsam mit dem Mobilitätsreferat, eine Infoveranstaltung abhält, wenn eine Änderung der Anlieferroute notwendig wird.

Das Verkehrs- und Erschließungskonzept für das Graggenauviertel, welches mit Einrichtung der Fußgängerzone Tal angepasst werden muss, ist hiervon losgelöst zu betrachten.

In der Begründung des Bezirksausschussantrags wird ein Ausschnitt der Beschlussziffer 2 aus dem Stadtratsbeschluss „Autofreie Altstadt: Provisorische Umgestaltung des Tals Bericht über den Sachstand und Vorschlag zur Vorzugsvariante“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06570) zitiert.

*„Mit der Polizei, der DB, den Sightseeing-Busunternehmen und den Taxiverbänden ist Kontakt aufzunehmen, wie eine Querung des Tals weiter möglich und für den Taxistand ein neuer Platz gefunden werden kann. Ein entsprechendes Verkehrs- und Erschließungskonzept geht schnellstmöglich in eine Bürger*innenbeteiligung.“*

Das Mobilitätsreferat erstellt aktuell das im Stadtratsbeschluss geforderte Verkehrs- und Erschließungskonzept Graggenauviertel / östliches Angerviertel sowie zur (provisorischen) Fußgängerzone Tal. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird das Mobilitätsreferat den Bezirksausschuss 1 - Altstadt-Lehel im Rahmen des Planungsprozesses, in bewährter Form, frühzeitig einbinden.

Mit freundlichen Grüßen
Mobilitätsreferat GB2.35